

Titel der Drucksache:

Schulbau Vilniuser Straße vorantreiben

Drucksache

1649/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	28.08.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	17.09.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die unter Nr. 5 der DS 1612/23 „Alternative Vergabeverfahren für Planung/Neubau/ Sanierung im Rahmen der Umsetzung von Schulbaumaßnahmen – Sachstand“ aufgeführte Projektanalyse und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den Schulstandort Vilniuser Str. durchzuführen und ggfs. den Baubeschluss gemäß § 10 Abs. 2 ThürGemHV vorzulegen.

02

Im Rahmen dieser Analysen und Untersuchungen soll geprüft werden, ob die Realisierung mittels externer Partner oder durch die KoWo oder durch die Stadtverwaltung mittels Vergabe an einen Generalunternehmer, Generalübernehmer oder Totalübernehmer in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, schnellere Realisierung und Vergaberecht möglich ist.

03 Die Ergebnisse sind dem zuständigen Ausschuss bis zum Ende IV. Quartal 2025 vorzulegen.

18.06.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

In der Drucksache 1612/23 „Alternative Vergabeverfahren für Planung/Neubau/Sanierung Im Rahmen der Umsetzung von Schulbaumaßnahmen – Sachstand“ informiert die Verwaltung, dass bei ausgewählten Bauvorhaben zur schnelleren Realisierung die Einbindung von Generalunternehmen (GU) und General- oder Totalübernehmern (GÜ oder TÜ) vorangetrieben werden soll. Nach dieser Maßgabe soll die Planung und Bau des Ausweichobjektes in der Vilniuser Straße durch eine GU, GÜ- oder TÜ-Vergabe realisiert werden.

Das erklärte Ziel der vorliegenden Drucksache besteht darin, den Sanierungsstau in der Erfurter Schullandschaft nachhaltig abzubauen. Dabei steht im Fokus, die bestehenden baulichen Mängel und Instandhaltungsrückstände zu beheben, um den Schulbetrieb sicher und zukunftsfähig zu gestalten.

Sollte eine Schule während des laufenden Schulbetriebs nicht direkt saniert werden können, ist es notwendig, auf alternative Räumlichkeiten auszuweichen. Derzeit stehen den Schulen in Erfurt drei solcher Ausweichobjekte zur Verfügung: zwei Gebäude in der Herrmann-Brill-Straße sowie das Gebäude in der Magdeburger Allee. Diese Einrichtungen dienen dazu, den Schulbetrieb während der Sanierungsmaßnahmen aufrechtzuerhalten und den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal eine angemessene Lernumgebung zu bieten.

Für die Berufsbildenden Schulen ist geplant, in der Paul-Schäfer-Straße ein zukünftiges Ausweichgebäude zu errichten. Zusätzlich soll durch die Schaffung eines vierten Ausweichquartiers in der Vilniuser Straße eine weitere Entlastung erreicht werden. Mit diesem neuen Gebäude im Erfurter Norden wird die Belastung auf die bestehenden Ausweichstandorte,

insbesondere die in der Hermann-Brill-Straße, deutlich reduziert. Dadurch wird die Flexibilität erhöht, Sanierungsmaßnahmen effizient durchzuführen, ohne den Schulbetrieb erheblich zu beeinträchtigen.
